

AZ: - 01 - Br/Ho

Drucksache Nr.: 0585/2008/DS

=====

Beratungsfolge	Termin	Status	Behandlung
Hauptausschuss	22.06.2010	N	Kenntnisnahme
Ratsversammlung	06.07.2010	Ö	Endg. entsch. Stelle

Berichterstatter:

Oberbürgermeister Dr. Tauras

Verhandlungsgegenstand:

**Leistungs- und Organisationsstruktur der
Verwaltung
hier: Sachbereichsgliederung und -
zuweisung**

A n t r a g:

Von der ab 01. August 2010 beabsichtigten
Änderung der Sachbereichsgliederung und
-zuweisung wird Kenntnis genommen.

Finanzielle Auswirkungen:

Einsparungen in Höhe von zunächst
ca. 132.000,00 Euro.

Begründung:

Nach einem entsprechenden Beschluss der Ratsversammlung vom 05. November 1996 ist der organisatorische Verwaltungsaufbau unterhalb der Sachgebiete in Fachbereiche gegliedert. Die aktuelle Sachgebiets- und Fachbereichsgliederung sowie die Sachgebietszuweisung ist der beigefügten **Anlage 1** zu entnehmen.

Die Kommunalverwaltung und damit auch die Stadt Neumünster sieht sich wandelnden und wachsenden Anforderungen gegenüber und steht somit in einem kontinuierlichen Reformprozess mit dem Ziel, die Leistungsfähigkeit, Wirtschaftlichkeit und die Bürgerorientierung weiter zu verbessern. Aufgrund der zwischenzeitlich in diesem Reformprozess auf dem Wege zu einem Dienstleistungsunternehmen gewonnenen Erfahrungen, hat sich jetzt die Notwendigkeit gezeigt, durch Strukturveränderungen sowie durch eine Abflachung der Verwaltungshierarchie die Entscheidungsprozesse und Handlungsabläufe weiter zu optimieren. Dabei stehen klare Organisationsstrukturen und die eindeutige Zuordnung von Aufgaben im Vordergrund.

Der vorgelegte Verwaltungsgliederungsplan (**siehe Anlage 2**) trägt diesen Erkenntnissen Rechnung.

Kernpunkte der vorgesehenen Veränderungen sind der Wegfall der Fachbereiche verbunden mit einer überwiegend produktbezogenen Bildung größerer Einheiten auf Fachdienstebene mit dem Ergebnis einer Reduzierung der Anzahl der Fachdienste von 24 auf 16. Durch diese Zusammenfassung von Zuständigkeiten und Verantwortlichkeiten in größeren Verwaltungseinheiten werden Schnittstellen verringert und aufwendige fachliche Abstimmung und Koordination über Fachdienste hinweg weiter entbehrlich.

Darüberhinaus übernimmt der Oberbürgermeister nach dem Ausscheiden des bisherigen Leiters des Sachgebietes I selbst ein eigenständiges Sachgebiet u.a. mit dem Ergebnis, so dass die Planstellen des bisherigen Sachgebietsleiters und der Assistentenkraft teilweise eingespart werden können. Daraus resultieren Einsparungen bei den Personalaufwendungen in Höhe von ca. 132.000 € jährlich.

Um dem erweiterten Aufgabenbereich als Oberbürgermeister und Sachgebietsleiter I gerecht werden zu können, wird außerhalb der neuen Sachgebietsstruktur ein „Büro des Oberbürgermeisters“ stellenplan- und kostenneutral neu eingerichtet. Außerdem ist vorgesehen, den Aufbau des zentralen Controllings stellenplanneutral im Rahmen eines direkt beim Oberbürgermeister angesiedelten zeitlich befristeten Projektes weiter zu entwickeln.

Im Einzelnen werden zur vorgesehenen Verwaltungsgliederung die nachfolgenden Erklärungen gegeben:

a) Sachgebiet I, Sachgebietsleiter Herr Oberbürgermeister Dr. Tauras

Im Sachgebiet I, Interne Steuerung und Stadtentwicklung, sind neben dem überwiegenden Teil der internen Dienstleistungen auch der neu geschaffene Fachdienst Stadtplanung und Stadtentwicklung angesiedelt. Die bisher den beiden Fachdiensten Stadtentwicklung und Stadtplanung in unterschiedlichen Sachgebieten zugeordneten Aufgaben weisen organisatorische und fachliche Überschneidungen auf, sind teilweise miteinander verflochten und müssen insoweit naturgemäß fachdienst- und sachgebietsübergreifend mit einem hohen Steuerungsaufwand abgestimmt werden, so dass diese Aufgaben nunmehr in einem Fachdienst im Sachgebiet des Oberbürgermeisters zusammengefasst werden.

Außerdem sind die beiden Fachdienste Allgemeine Dienste und Personaldienste zu einem Fachdienst Zentrale Verwaltung und Personal zusammengefasst worden, um hier Synergie- und damit zumindest mittelfristig auch Einspareffekte erzielen zu können.

b) Sachgebiet II, Sachgebietsleiter Herr Stadtrat Dörflinger

Dem Sachgebiet II, Finanzen, Feuerwehr, Bauen und Technisches Betriebszentrum, ist neben dem Fachdienst Feuerwehr und Katastrophenschutz auch der Fachdienst Haushalt und Finanzen neu zugeordnet worden. Die weitgehende Herauslösung des Fachdienstes Haushalt und Finanzen aus dem Sachgebiet I und Zuordnung zum Sachgebiet II ist bereits einvernehmlicher Bestandteil der Ausschreibung der Stelle einer Stadträtin / eines Stadtrates nach dem Ausscheiden des bisherigen Ersten Stadtrates gewesen und insoweit nur die konsequente Umsetzung dieser Grundsatzentscheidung.

Die bisher eigenständigen Fachdienste Bauverwaltung / Zentrale Vergabestelle, Natur und Umwelt, Bauaufsicht, Zentrale Gebäudewirtschaft und Tiefbau und Grünflächen sind zu einem Fachdienst Bauen zusammengefasst worden, um hier in Anbetracht der teilweise bestehenden großen inhaltlichen und fachlichen Berührungen kurze Abstimmungs- und Entscheidungswege zu ermöglichen.

c) Sachgebiet III, Sachgebietsleiter Herr Erster Stadtrat Humpe-Waßmuth

Das Sachgebiet III bleibt bis auf die Verlagerung des Fachdienstes Feuerwehr und Katastrophenschutz in das Sachgebiet II von Veränderungen zunächst weitgehend unberührt. Hier sind die Fachdienste Allgemeine Ordnungsangelegenheiten, Bürgerbüro und Ausländerangelegenheiten sowie Straßenverkehrsangelegenheiten zu einem Fachdienst Bürgerservice, Sicherheit und Ordnung zusammengeführt worden, um Schnittstellen und damit den Steuerungs- und Koordinationsaufwand zu minimieren.

Um den Verwaltungsablauf weiter zu optimieren, werden auch im Zusammenhang mit Vorschlägen zur Haushaltskonsolidierung weitere organisatorische Veränderungen (Zusammenlegung von Fachdiensten, Aufgabenverlagerungen) geprüft. Zusammenfassend ist festzuhalten, dass die vorgelegte Verwaltungsgliederung Teil eines permanenten Lern- und Entwicklungsprozesses ist. Kunden- und bürgerorientierte Verwaltung verlangt nach einer entsprechenden Organisation, die anpassungsfähig, flexibel und innovationsfähig ist.

Der Personalrat wurde über die beabsichtigten Änderungen der Verwaltungsstruktur unterrichtet und hat keine Einwendungen erhoben.

Dr. Olaf Tauras
Oberbürgermeister

Anlagen:

- Anlage 1 (Verwaltungsgliederungsplan Stand September 2009)
- Anlage 2 (Verwaltungsgliederungsplan Neu Stand August 2010)